

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 132 (2023)

Rubrik: Jahresrechnung im Überblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



12. Jahresrechnung im Überblick





Das Jahresergebnis 2023 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 0,3 Mio. Franken ab.

Das positive Ergebnis ist höheren Erlösen bei den Eintritten und den Vermietungen und höheren Zuwendungen zu verdanken sowie durch die Verschiebung der Sanierung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz begründet.

Betriebsrechnung	in TCHF	
	2023	2022
Beiträge aus der öffentlichen Hand	34 179	33 099
Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung	18 346	19 079
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	5 722	5 082
Erhaltene Zuwendungen	1 587	879
Betriebsertrag	59 834	58 139
Personalaufwand	-27 428	-25 432
Sachaufwand	-13 191	-13 615
Unterbringungskosten	-18 346	-19 079
Abschreibungen	-371	-434
Betriebsaufwand	-59 336	-58 560
BETRIEBSERGEBNIS	498	-421
Finanzergebnis	26	9
ORDENTLICHES ERGEBNIS	524	-412
Ertragssteuern	-125	-31
ERGEBNIS NACH ERTRAGSSTEUERN	399	-443
Veränderung des Fondskapitals	-90	296
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNG FONDS IM ORGANISATIONSKAPITAL	309	-147



Der Finanzierungsbeitrag des Bundes stieg im Berichtsjahr gemäss der Finanzplanung des Bundes auf 34,2 Mio. Franken. Die Beiträge der öffentlichen Hand beinhalten zudem den Standortbeitrag des Kantons Schwyz an den Betrieb des Forums Schweizer Geschichte Schwyz, einen Beitrag der Stadt Zürich für den Unterhalt einer Fläche städtischen Bodens und die Beiträge des Bundesamtes für Bauten und Logistik (BBL) für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Umgebungsanlagen des Château de Prangins.

Die Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung haben sich aufgrund einer Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes um 0,7 Mio. Franken auf 18,3 Mio. Franken verringert. Die Kosten für die Unterbringung werden im Ertrag als Beiträge der öffentlichen Hand an die Unterbringung und im Aufwand als Unterbringungskosten ausgewiesen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen entwickelten sich insbesondere dank der guten Eintrittszahlen und der Vermietungen der Räume und Aussenflächen für Veranstaltungen, aber auch in allen anderen Bereichen, auf gute 5,7 Mio. Franken. Die Zuwendungen betrugen 1,6 Mio. Franken. Aus dem Nachlass von Peter Heinz Güttinger (verstorben 2019) konnte ein ausserordentlicher Beitrag verzeichnet werden. Weitere Zuwendungen stammen von der Stiftung Association des Amis du Château de Prangins, der Ernst Göhner Stiftung, der Fondation Goblet, der Freunde Landesmuseum Zürich, der Gebert Rüf Stiftung, der Haleon, der Loterie Romande, dem Norwegian Institute for Science and Technology NTNU, der Schwyzer Kantonalbank und der Stiftung Willy G. S. Hirzel.

Der Personalbestand ist im Berichtsjahr 2023 gegenüber 2022 von 196 auf 202 Vollzeitstellen (FTE) angestiegen, dies vor allem im Rahmen der befristeten Aufarbeitung von umfangreichen Sammlungsbeständen, im Zusammenhang mit dem 125-Jahr-Jubiläum und mit Anpassungen in den Dauerausstellungen sowie infolge Schaffung des neuen Geschäftsleitungsbereichs Digitale Transformation und Innovation. Der vom Bund anfangs 2023 verordnete Lohnteuerungsausgleich von 2,5 Prozent und die ebenfalls vom Bund verordnete Anpassung bei den familienergänzenden Kinderbetreuungszulagen wirkten sich zusätzlich belastend auf den Personalaufwand aus, ebenso haben die Rückstellungen im Personalbereich vor allem bei den Überzeiten und Ferienguthaben und der Aufwand für die im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit erweiterten Weiterbildungsmöglichkeiten zugenommen.

Der Sachaufwand bewegte sich im normalen Rahmen. Aufgrund der Verschiebung der Sanierung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz um voraussichtlich zwei Jahre wurden budgetierte Mittel in der Höhe von 0,3 Mio. Franken für den Aufbau der neuen Dauerausstellung im Berichtsjahr nicht beansprucht.



Bilanz	in TCHF	
	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	12 980	12 753
Anlagevermögen	2 339	2 367
GESAMT	15 319	15 120
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3 143	3 356
Langfristige Verbindlichkeiten	526	512
Fondskapital	5 644	5 554
Organisationskapital	6 006	5 697
GESAMT	15 319	15 120

Das Umlaufvermögen hat um 0,2 Mio. Franken zugenommen. Dies insbesondere wegen ausstehender Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Das Anlagevermögen reduzierte sich geringfügig infolge der Abschreibungen auf den Sachanlagen. Der Arbeitgeberbeitragsreserve konnten dagegen zusätzliche 0,2 Mio. Franken zugeführt werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben wegen geringerer ausstehender Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 0,2 Mio. Franken abgenommen. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich nur unwesentlich verändert.

Bei den zweckgebundenen Fonds im Fondskapital wurden dem Fonds «Dr. Karl Killer» 0,2 Mio. Franken für Ankäufe für die Sammlung und dem Fonds «Peter Heinz Güttinger» 0,4 Mio. Franken zur teilweisen Deckung der Kosten für die neue Dauerausstellung «Décors. Meisterwerke aus den Sammlungen» für das Château de Prangins entnommen. Im Gegenzug konnte dem Fonds «Peter Heinz Güttinger» 0,7 Mio. Franken zugewiesen werden, die von zwei bisher unbekannten Bankkonten aus dem Nachlass des Verstorbenen stammen. Im Fonds «Allgemein mit Zweckbindung» wurden 0,9 Mio. Franken eingelegt, die im gleichen Umfang wiederverwendet wurden. Damit beläuft sich das Fondskapital auf 5,6 Mio. Franken.

Das Organisationskapital setzt sich aus dem gebundenen und dem freien Kapital der öffentlich-rechtlichen Anstalt SNM zusammen: Beim gebundenen Organisationskapital wurden aus dem Fonds «Dokumentation & Konservierung» 0,2 Mio. Franken zur Deckung von Projektkosten verwendet. Aus den durch die Ergebnisverwendung freigewordenen Mitteln wurden dem gebundenen Organisationskapital insgesamt 0,5 Mio. Franken zugewiesen, dieses beträgt damit neu 5,2 Mio. Franken (Vorjahr 4,9 Mio. Franken). Das freie Kapital beträgt 0,8 Mio. Franken und hat sich nur geringfügig verändert.